

ROLLENBESCHREIBUNGEN

.....
Name

.....
Klasse

1. ROLLE: HERR/ FRAU MÜLLER

Du bist zu einem wichtigen Termin in (*Name einer Stadt in der Nähe*) eingeladen. Da du noch viel Zeit hast, machst du einen Stadtbummel und stellst dein Auto (alternativ: Fahrrad) im Parkhaus ab. Nach dem Bummel (ausschweifend erklären, was alles erledigt wurde) schaust du plötzlich auf die Uhr, die Zeit ist weggerannt und du bist furchtbar spät dran. Du gerätst in Hektik und musst sofort zum Parkhaus und zu deinem Termin. Aber wo ist das Parkhaus? Wie bist du gelaufen? Vor lauter Aufregung kannst du dich überhaupt nicht mehr daran erinnern. In deiner Panik schaust du dich nach jemandem um, den/die du nach dem Weg zum Parkhaus fragen kannst.

2. ROLLE: DU BIST EIN MITARBEITER IN EINEM ALTENHEIM

Ein Bewohner, der noch nicht lange im Altenheim ist, sucht immer sein Auto. So auch heute. Du gehst freundlich auf ihn ein, sagst aber nicht, wer du bist und wo sich die Szene abspielt.

Du versuchst zu beruhigen und verwendest z. B. folgende Sätze:

- Sollen wir nicht erst ein Tässchen Kaffee trinken?
- Sie müssen sich erst mal beruhigen.
- Wie hat es ihnen denn hier in gefallen? Das ist ja schade, aber bleiben Sie doch noch eine Nacht und morgen sehen wir weiter.
- Wir können zusammen essen gehen. Wird ja gleich dunkel. Und ich kenne wirklich schöne Lokale.
- Sie haben ja gar keine Jacke an. Hier wird es schnell kalt, Sie werden sich noch erkälten.
- Was haben Sie denn überhaupt für ein Auto? Braucht es viel Benzin? Heutzutage ist das ja wichtig.
- Sagen Sie, wo genau wollten Sie hin? Zum Parkhaus? Kann es sein, dass Sie da etwas verwechseln?